



Umweltnews Herbst 2013

*Umweltschutz
mit Weitblick*



Infos auch unter: www.ebbs.tirol.gv.at

Aus dem Inhalt:

Häckseltage	Seite 2
CD-Sammlung	Seite 2
Neubau Wertstoff- sammelzentrum und Bauhof	Seite 3
Schulbesuch im Recyclinghof	Seite 3
Fahrradwettbewerb	Seite 4
Elektroaltgeräte	Seite 4



Öffnungszeiten im Recyclinghof Ebbs

Der Recyclinghof Ebbs hinter dem Gemeindeamt hat ganzjährig mit Ausnahme von Feiertagen jeweils **montags** von 13.00 bis 17.00 Uhr (in der Sommerzeit bis 18.00 Uhr) **und freitags** von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Am Freitag, den 1. November 2013 ist der Recyclinghof wegen Allerheiligen geschlossen. Stattdessen ist am Montag, den 4. November 2013 ganztägig von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Ab dem 28. Oktober 2013 gelten an den Montagen wieder die kürzeren Öffnungszeiten (bis 17.00 Uhr) wegen der Umstellung auf die Winterzeit.



Der Recyclinghof der Gemeinde Ebbs.

Häckseltage – Anlieferung am 23. Oktober 2013

Wohin mit dem Baum- und Hecken-schnitt sowie den Balkonblumen?

Bitte liefern Sie Ihr Häckselgut am Mittwoch, den 23. Oktober (frühestens am Vorabend) zu den untenstehenden Sammelstellen. Falls Sie über keine Transportmöglichkeit zum Häckselplatz



verfügen, kann gegen Bezahlung der Maschinenring oder der Gemeindebauhof angefordert werden (Anmeldungen werden im Gemeindeamt von Herrn Kronbichler, Tel.: 05373/42202-24 entgegengenommen). Kosten für den Transport je angefangene halbe Stunde: EUR 17,50 inkl. 10 % USt. (Aktionstarif nur während der Häckseltage gültig).

Bitte achten Sie darauf, dass das Häckselgut keine Steine, große Wurzeln und Abfälle enthält!

Zusätzlich ist der Gemeinderecyclinghof an jedem Montag von 13.00 – 17.00 Uhr (zur Sommerzeit: 13.00 – 18.00 Uhr) und Freitag von 7.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 17.00 Uhr für die Strauchgutlieferung geöffnet.

Sollten Sie eine ganze Hecke etc. zu entfernen haben, kann unser Gemeindebauhof mit dem nötigen Maschineneinsatz (Bagger, Traktor, Häcksler) auch direkt bei Ihnen gegen Verrechnung eingesetzt werden.

Bitte alles, was gehäckselst werden kann, nicht im Wald, sondern nur über die Gemeinde entsorgen!



Der Gemeindebauhof beim Häckseln von Baum- und Strauchschnitt.

Der Gemeindebauhof fährt für Sie wieder kostenlos nachstehende Sammelstellen an:

Eichelwang:

Anlieferung zur Sammelstelle bei der Umkehrschleife Bushaltestelle Kaiseraufstieg (Fahrradweg, Bushaltestelle und Feld neben der Umkehrschleife bitte freihalten!), Sammelstelle Innsiedlung unter der Autobahnbrücke und Sammelstelle Kinderspielplatz in Waldeck neben der Autobahn.

Weitere Sammelstellen:

Sammelstelle ehemalige Sennerei

Mühlthal, Sammelstelle neben dem Spielplatz in Oberweidach, Parkplatz Gasthaus Heubach, Parkplatz Gasthaus Sattlerwirt bzw. direkt im Gemeinderecyclinghof

ACHTUNG:

Die Sammelstellen (ausgenommen Recyclinghof) dienen ausschließlich zur Anlieferung von Strauchgut während der Häckseltage. Vor und nach den Häckseltagen ist die Ablagerung von Strauchgut und anderer Abfälle an diesen Sammelstellen strengstens untersagt.

CD-Sammlung im Recyclinghof: „Eine runde Sache“

Bisher mussten alte und nicht mehr benötigte CD's, DVD's und BluRay's trotz der enthaltenen Wertstoffe über die Restmülltonne entsorgt werden.

Ab sofort besteht die Möglichkeit, diese im Recyclinghof kostenlos abzugeben. In einer hochmodernen Recyclinganlage der Caritas Rupertierwerkstätten in Altötting/Bayern werden von Menschen mit Beeinträchtigung aus den enthaltenen Wertstoffen wieder hochwertige Rohstoffe produziert. Mit dieser CD-Sammelaktion wird nicht nur ein wertvoller Beitrag für die Umwelt geleistet, sondern auch eine gemeinnützige Dienstleistungsorganisation für Menschen mit Handicap unterstützt. Die Verpackungen für die Datenträger (CD-Hüllen, etc.) sind bitte nach wie vor über die Kunststoff- und Leichtverpackungssammlung (Gelbe Tonne, Gelber Sack, Großcontainer im Recyclinghof) zu entsorgen.



Neubau Wertstoffsammelzentrum und Bauhof

Im Gewerbegebiet Kleinfeld, Gst. 232/4, sollen das neue Wertstoffsammelzentrum (WSZ) und der neue Bauhof entstehen. Anlass für dieses Bauprojekt sind die zunehmende Verkehrsbelastung im Ortszentrum und der Platzmangel am bisherigen Standort. Die Planungsarbeiten hierfür sind in vollem Gange. Für die Planungsvergabe wurden im Zuge einer Ideenfindung fünf Planungsbüros zur Abgabe einer Projektidee eingeladen. Nach intensiver Prüfung der eingebrachten Projekte durch Politik, Mitarbeiter der Gemeinde und zwei unabhängige Sachverständige,

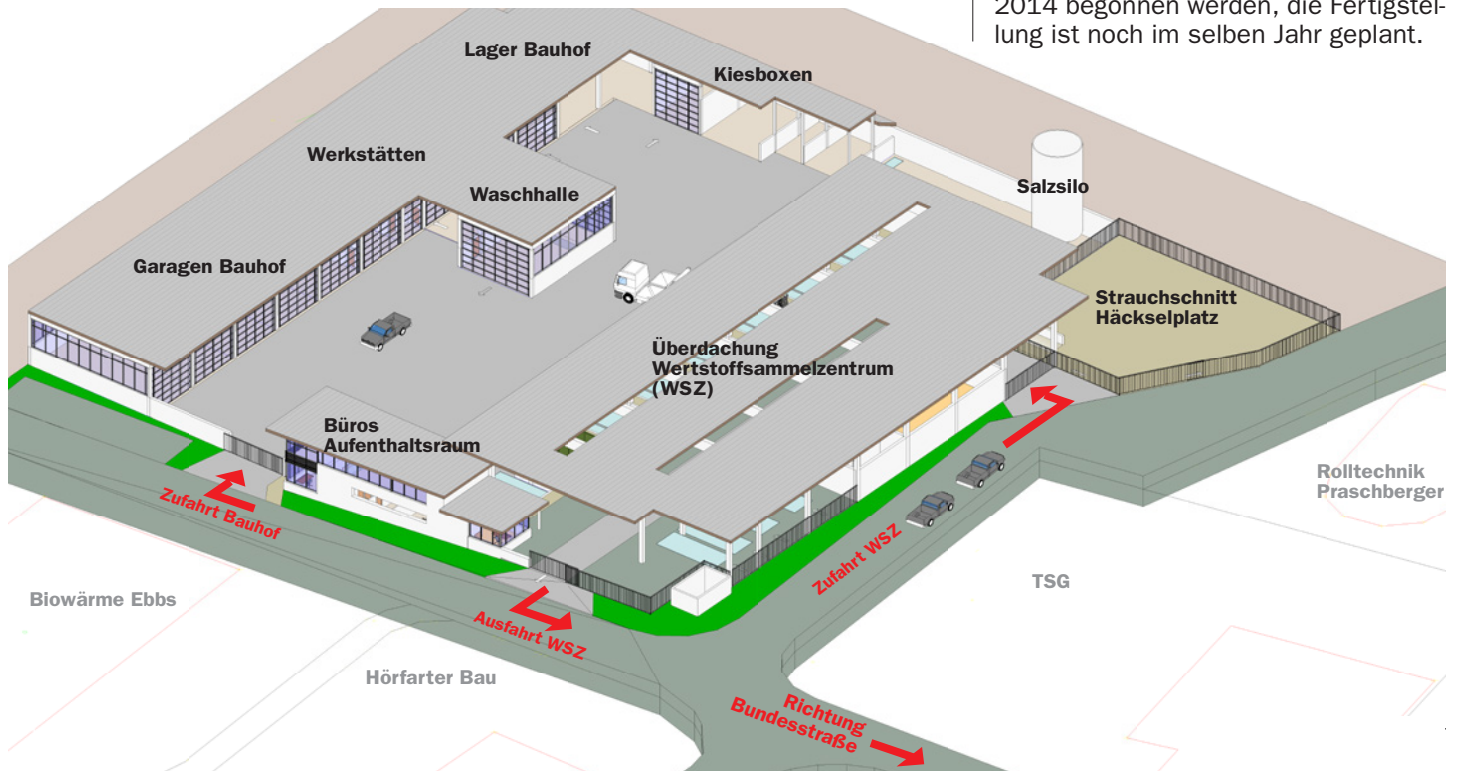
wurde Baumeister Ing. Gerhard Klingler aus Kufstein mit der Generalplanung beauftragt.

Auf einer Fläche von ca. 6.000 m² werden auf zwei Ebenen ein Recyclinghof (WSZ) und ein neuer Gemeindebauhof errichtet. Das komplett überdachte Wertstoffsammelzentrum wird mit 16 versenkten Containerstellplätzen ausgestattet. Die Wertstoffe können dadurch bequem in die tiefer stehenden Sammelcontainer eingeworfen werden. Einige Containerplätze werden mit Waagen ausgestattet um eine verursachergerechte und genaue Abrechnung nach Gewicht

(z.B. bei der Sperrmüllentsorgung) zu ermöglichen. Zudem wird eine Problemstoffsammelstelle, ein Sammel- und Häckselplatz für Baum-, Strauch- und Grasschnitt und eine Lagerhalle errichtet. Die Zu- und Abfahrt erfolgt in einem Einbahnsystem, wobei der Zutritt über eine Schrankenanlage mittels Berechtigungskarte erfolgt.

Im neuen Bauhof werden zehn Garagen, eine durchfahrbare Waschhalle, Werkstätten für Holz und Metall, Lagerflächen, ein Büro-, Aufenthalts- und Technikgebäude entstehen.

Mit den Bauarbeiten soll im Frühjahr 2014 begonnen werden, die Fertigstellung ist noch im selben Jahr geplant.



Schulbesuch im Recyclinghof

Am 3. Juli besuchte die Klasse 2c (Schuljahr 2012/13) der Hauptschule Ebbs in Begleitung von Barbara Klingsbigl und Brigitte Glarcher den Recyclinghof Ebbs. Umweltberater Helmut Kronbichler führte die Gruppe durch die Anlage, erklärte den Schülern die Notwendigkeit der Abfallvermeidung und der Mülltrennung und was mit den gesammelten Wert- und Altstoffen nach der Sammlung passiert. Die vielen Fragen der wissbegierigen Schüler wurden dabei ausführlich beantwortet. Zum Abschluss wurden die Schüler mit einem Geschenk aus Recycling-Material verabschiedet. Insgesamt eine gelungene, praxisbezogene Unterrichtseinheit für die Umwelt.



Die Klasse 2c der Hauptschule Ebbs zu Besuch im Recyclinghof.

Statistik zum Tiroler Fahrradwettbewerb 2013

FAHRRAD WETTBEWERB

www.tirolmobil.at

Die Gemeinde Ebbs hat auch heuer wieder am landesweiten Fahrradwettbewerb teilgenommen. Dazu haben sich in Ebbs 36 Teilnehmer angemeldet. Insgesamt wurden in der Zeit von 15. März bis 9. September 25.081 km geradelt und

auf der Homepage www.tirolmobil.at erfasst.

Die Verlosung der Preise wird in den nächsten Wochen per Zufallsgenerator erfolgen. Teilnahmeberechtigt ist jeder, der im vorgegebenen Zeitraum

mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurückgelegt und die gefahrenen km per Internet oder im Gemeindeamt Ebbs gemeldet hat. Die Gewinner werden von der Gemeinde persönlich verständigt. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer.

Statistik Veranstalter Ebbs

Teilnehmer Gesamt:	36	km pro Teiln. mit eingetr. km:	1.045,05
– mit eingetragenen km:	24	Eingespartes CO ₂ :	2.688,22 kg
– bestätigte:	36	entspricht Waldfläche von:	134,41 m ²
– abgelehnte:	0	Gespartes Geld:	7.373,89 €
gefahrene km:	25.081,27	Verbrannte Kilokalorien:	718.402,01 kcal

Wohin mit alten Elektrogeräten?

Österreich nimmt in Sachen Abfallsammeln und recyceln im EU-Vergleich einen Spitzenplatz ein. Knapp 75 Mio. kg Elektroaltgeräte wurden in Österreichs Privathaushalten im Vorjahr gesammelt. Manchmal ist es aber gar nicht so einfach, den richtigen Entsorgungsweg zu finden. Die neue von der Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH (kurz EAK) eingerichtete Website www.elektro-ade.at bietet dazu alle Informationen.

Die Website richtet sich in erster Linie an interessierte Konsumentinnen und Konsumenten, die wissen möchten, wie und wo sie alte Elektrogeräte, Mobiltelefone, Batterien und Energiesparlampen unkompliziert, umweltschonend und natürlich gesetzeskonform abgeben können. Die Website erklärt einfach und leicht verständlich die Entsorgungsmöglichkeiten für die einzelnen Gerätearten. Ein neu entwickelter „Sammelstel-

lenfinder“ weist für ganz Österreich benutzerfreundlich auf Knopfdruck den Weg zur nächstgelegenen kommunalen Sammelstelle. Neben den Adressaten werden auch die Öffnungszeiten angegeben. Linksammlungen und Downloadmöglichkeiten machen die Seite auch für jene Bürgerinnen und Bürger interessant und hilfreich, die sich intensiver mit der Materie befassen möchten.

Ihre nächstgelegene Sammelstelle ist der Recyclinghof Ebbs. Dort können Sie Ihre Elektroaltgeräte (Groß- und Kleingeräte, Bildschirme und TV-Geräte, Kühlschränke, Gefriertruhen, Handys, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien) kostenlos während der Öffnungszeiten abgeben.

Im Jahr 2012 wurden im Recyclinghof Ebbs nachstehende Mengen gesammelt und einer Verwertung zugeführt:

Elektroaltgeräte	Mengen in kg
Bildschirme, TV-Geräte	15.200,00
Elektro-Kleingeräte	10.939,00
Kühlschränke, Gefriertruhen	5.880,00
Elektro-Großgeräte	5.800,00
Leuchtstofflampen, -röhren	402,00
Gesamt:	38.221,00

Impressum:

Ebbser Gemeindeblatt – Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7

Redaktion:
Helmut Kronbichler und Frank Ederegger,
Gemeindeamt Ebbs,
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7,
Tel. +43/5373/42202-0, Fax +43/5373/42202-23
gemeinde@ebbs.tirol.gv.at · www.ebbs.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Josef Ritzer, 6341 Ebbs, Wagrain 12

Blattlinie:
Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters

Fotonachweis:
Gemeinde Ebbs bzw. laut Benennung.

Herstellung und Druck:
Druckerei Aschenbrenner, 6330 Kufstein,
Untere Sparchen 50

Erscheinungsort 6330 Kufstein
Verlagspostamt 6341 Ebbs

Geht per Post an alle Haushalte in Ebbs

Zugestellt durch Post.at / Amtliche Mitteilung /
Zulassungsnr.: 20313189U

Anmerkung der Redaktion:
Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter die Verantwortlichkeit des Autors und müssen sich nicht unbedingt mit der Meinung des „Ebbser Gemeindeblattes“ decken.



Gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens.
UW-Nr. 873

